



Anfrage Candan Hasan und Mit. über die Öffnungszeiten und die Ressourcen der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

eröffnet am 29. Juni 2020

Die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB) wurde während zweier Jahre saniert und am 11. Dezember 2019 wiedereröffnet. Die Erneuerung stösst auf viel positives Echo, die ZHB ist bereits wieder gut besucht und ihre Dienstleistungen werden rege beansprucht. Die Herausforderung, gleichzeitig eine sorgfältige Renovation mit der Beibehaltung des einmaligen denkmalhistorischen Charakters zu realisieren sowie eine nutzerfreundliche, moderne und attraktive ZHB zu schaffen, ist offenbar erfolgreich gelungen.

Gleichzeitig steigen auf Grund der Digitalisierung und des gesellschaftlichen Wandels die Ansprüche an den Betrieb und an die Dienstleistungen der ZHB stetig. Diesen Ansprüchen gerecht zu werden, bleibt mit den momentan zur Verfügung stehenden knappen finanziellen Mitteln, aufgrund vergangener Sparrunden, eine stetige Herausforderung. Unmittelbar davon betroffen sind die Öffnungszeiten. Die ZHB schliesst unter der Woche bereits um 18.00 Uhr, samstags um 16.00 Uhr und ist am Sonntag geschlossen, obwohl ein hohes Bedürfnis der Bevölkerung besteht, die ZHB als Bildungsort über diese Zeiten hinaus zu nutzen. Zum einen kann dem Bildungsbedürfnis der Bevölkerung so nicht entsprochen werden, und zum anderen wird ein grosser Teil der arbeitenden Bevölkerung von den Dienstleistungen der ZHB ausgeschlossen.

Die Stärkung eines den zukünftigen Herausforderungen oder Bedürfnissen gerecht werden- den Bildungsangebotes der ZHB, welches allen Luzernerinnen und Luzernern zugänglich ist, ist der SP ein wichtiges Kernanliegen. Aus diesem Grund stellen sich für uns folgende Fragen und wir danken der Regierung für deren Beantwortung:

1. Wie stark war und ist die ZHB von den Struktur- und Sparmassnahmen der vergangenen Jahre betroffen? Wie drückte sich dies in den effektiv zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus und wie entwickelte sich das Budget? Welche Dienstleistungen und Personaletats mussten dadurch reduziert werden?
2. Wie sind die Öffnungszeiten der ZHB und wie stehen diese da im Vergleich zu anderen Zentral- respektive Hauptbibliotheken von Hochschulstandorten wie Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Lausanne oder Fribourg?
3. Welche Bildungs- und Lernstandorte stehen Studierenden und der sich weiterbildenden Bevölkerung inklusive der ZHB zur Verfügung? Wie sind die Öffnungszeiten und gibt es Einschränkungen, wer diese Bildungs- und Lernstandorte benutzen kann?
4. Wie beurteilt die Regierung den Umstand, dass durch die momentanen Öffnungszeiten (mit Ausnahme am Samstag) ein grosser Teil der arbeitenden Bevölkerung vom Bildungsangebot und Service der ZHB ausgenommen ist?
5. Wie steht die Regierung zu einer Erhöhung der finanziellen Mittel der ZHB für die Erweiterung der Öffnungszeiten? Wie könnten diese aussehen?
6. Welche Herausforderungen (z. B. Digitalisierung) bestehen neben den benutzergerechten Öffnungszeiten für die ZHB? Genügen die finanziellen Mittel für deren Umsetzung oder ist vorgesehen, die dafür benötigten Mittel in Zukunft bereitzustellen?

Candan Hasan

Fässler Peter
Meyer Jörg
Ledergerber Michael
Schuler Josef
Schneider Andy
Muff Sara
Wimmer-Lötscher Marianne
Frey Maurus
Sager Urban